

[Zürcher Philosophie Festival]

Medienmitteilung

Zürich, 12. November 2020

Liebe, Frust und Leidenschaft

Das 4. Zürcher Philosophie Festival vom 14.-16. Januar 2021 zum Thema «Hast Du Lust?»

Das Zürcher Philosophie Festival wagt einen One-Night-Stand mit den Porny Days und fragt, wie LSD zur Erleuchtung führt, was Kuschelrobber können und wann Polygamie eine Bereicherung ist. «Hast Du Lust?» heisst das Thema der Viertausgabe, die vom 14. bis 16. Januar 2021 im KOSMOS stattfindet. Mit dabei sind unter anderem Carolin Emcke, Leif Randt, Güzin Kar, Yves Bossart und Barbara Bleisch.

Entdecken wir das Begehren oder entdeckt das Begehren uns? Dieser Frage geht die Philosophin und Friedenspreisträgerin **Carolin Emcke** an der Festivaleröffnung nach. Macht es an, ist es Kunst oder muss es weg? Das fragen wir uns zusammen mit Porny Days-Gründerin Talaya Schmid und schauen uns in «**I porn, you porn, we porn. Wie gut kann Porno sein?**» die Filme dazu an.

Die Liebe des Lebens, gibt es das noch? Yves Bossart klärt mit seinen Gästen, **wie es in Zeiten von Tinder und Polyamorie um die Liebe steht**. Die Tantrikerin Livia Lea Maag organisiert und moderiert Sensual Speed Dating Events. Die Regisseurin Güzin Kar ist Schöpferin der TV-Serie «Seitentriebe» und die Philosophin Federica Gregoratto schreibt gerade ein Buch über «Love Troubles».

Geschirr spülen, Bierbauch bekämpfen und das Klima retten. Alles wichtig, aber meist wenig lustvoll. **Was tun bei Unlust auf Anstrengung und Moral?** Das will Barbara Bleisch vom Schriftsteller Leif Randt, der Motivationspsychologin Katharina Bernecker und dem Moralphilosophen Stefan Riedener wissen.

Das gesamte Programm findet sich im angefügten Programmheft oder ab dem Vorverkaufsstart am 13. November 2021 online auf philosophiefestival.ch. Weil die Anzahl Plätze vor Ort aus aktuellem Anlass stark reduziert ist, werden dieses Jahr alle Veranstaltungen des Hauptprogramms zusätzlich auch kostenlos als Livestream übertragen.

Weitere Informationen

Urs Siegfried, Festivalleiter, urs.siegfried@philosophiefestival.ch, +41 78 729 82 81

Mediendossier: philosophiefestival.ch/infos/medien

Akkreditierungen: Simone Haug, simone.haug@philosophiefestival.ch, +41 79 343 47 44

[Zürcher Philosophie Festival]

Eröffnungsgast



Ergründet das Begehren: die Philosophin und Publizistin Carolin Emcke

Das Festival

Die Philosophie aus dem Elfenbeinturm ins Getümmel der Stadt lotsen. Das ist das Ziel des Zürcher Philosophie Festivals, das im Januar 2018 im KOSMOS Premiere feierte. In den letzten drei Jahren sorgten jeweils über 2'000 Besucher_innen für ausverkaufte Säle und eine äusserst angeregte Atmosphäre. Die Neue Zürcher Zeitung hielt fest: «Es gibt unverkrampfte und inspirierende Arten, die Philosophie unter die Leute zu bringen: Der schlagende Beweis ist das Zürcher Philosophie-Festival.»

Das Kernteam

Urs Siegfried ist Initiator und Leiter des Festivals. Er ist selbstständiger Unternehmer im Immobilienbereich und hat im Zweitstudium sein Herz an die Philosophie verloren. Simone Haug leitet die Produktion. Die Sozialpädagogin mit Ethik-Studium war in ihrem ersten Leben Pflegefachfrau und Stationsleiterin. Heute arbeitet sie im Bereich Opferhilfe und Sexualberatung und macht berufsbegleitend den Master in Sexologie. Matthias Wiesmann kümmert sich um Finanzen und Kommunikation. Er schreibt Bücher wie «Bier und wir», war 2015/16 Gemeinderatspräsident der Stadt Zürich und arbeitet als Historiker bei der ZKB.

Die Organisation

Das Philosophie Festival ist eine Nonprofit-Organisation. Gut 40% des Budgets sind durch ehrenamtliche Leistungen des Teams und der Mitwirkenden gedeckt. Die übrigen Kosten werden durch Tickets und Förderbeiträge finanziert.